

Berufliche und vorberufliche Bildungsmöglichkeiten im Wallis



Übergangslösungen: Vorbereitung auf den Eintritt in die Berufsausbildung

	<i>Berufsvorbereitungsjahr BVJ (für Oberwallis in Planung)</i>	Integrationsvorlehre Plus (INVOL+)	Motivationssemester (SEMO)	Integrationsklasse
Ausbildung	<ul style="list-style-type: none"> • 1 oder 2 Tage Ausbildung zur Vertiefung der schulischen Kenntnisse und Allgemeinbildung • 1 oder 2 Tage Berufsbildung als Gasthörer in Ausbildung • 3 Tage Betriebspraktikum 	<ul style="list-style-type: none"> • 3 Tage pro Woche theoretische Ausbildung an einer Berufsfachschule • 2 Tage pro Woche praktische Ausbildung im Lehrbetrieb 	2 Tage pro Woche	4.5 Tage pro Woche theoretische Ausbildung an einer Berufsfachschule
Zielgruppe	<i>Ausbildung für Schüler/innen ohne Lehrvertrag, die an einer Berufsfachschule eingeschrieben sind. Vertiefung der schulischen Kenntnisse und/oder Neuorientierung im Hinblick auf eine Grundausbildung</i>	Ausbildung für Migrantinnen / Migranten, die eine Vertiefung der schulischen Kenntnisse und der Sprache benötigen	Jugendliche, die selbstständig nach einem Ausbildungsplatz suchen und deren Berufsorientierung mehr oder weniger festgelegt ist	Jugendliche aus dem Ausland, um die soziale Integration zu erleichtern
Aufnahmebedingungen	<i>Vorhandenes Berufsprojekt</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Aufenthaltsbewilligung F, B oder C • Deutschkenntnisse auf Niveau A1 in Schrift und A2 in Wort • Zwischen 15 und 35 Jahre alt 	<ul style="list-style-type: none"> • Zwischen 15 und 25 Jahre alt • Keine abgeschlossene Berufsausbildung und auf der Suche nach einer beruflichen Zukunft • Arbeitslosigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufenthaltsbewilligung • Keine oder kaum Schulbildung auf Deutsch • Zwischen 15 und 35 Jahre alt
Dauer	<i>1 Jahr</i>	1 Jahr	Maximal 9 Monate	Je nach schulischem Niveau, 1 Jahr oder mehr
Unterricht		<ul style="list-style-type: none"> • Sprache und Kommunikation • Gesellschaft • Berufskennnisse 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeit in der Werkstatt • Schultests und Unterstützung in Mathematik, Deutsch und Allgemeinbildung • Fachkurse • Forschung und Berufsorientierung 	<ul style="list-style-type: none"> • Sprache • Kommunikation • Kulturelle Integration
Fortsetzung	<i>2, 3 oder 4-jährige berufliche Grundbildung</i>	2, 3 oder 4-jährige berufliche Grundbildung	2, 3 oder 4-jährige berufliche Grundbildung	INVOL + oder berufliche Grundbildung

Berufslehre: Eidgenössisches Berufsattest (EBA) und eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ)

	EBA	EFZ			
	Berufslehre in 2 Jahren	Klassische Berufslehre	Verkürzte Berufslehre	Zulassung zur Abschlussprüfung	Validierung von Bildungsleistungen (VBL)
Ausbildung	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Tag pro Woche theoretische Ausbildung an einer Berufsfachschule • 4 Tage pro Woche praktische Ausbildung im Lehrbetrieb • Überbetriebliche Kurse 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 bis 2 Tage pro Woche theoretische Ausbildung an einer Berufsfachschule • 3 bis 4 Tage pro Woche praktische Ausbildung im Lehrbetrieb • Überbetriebliche Kurse 		Zulassung zum Qualifikationsverfahren ohne formale Bildung	Anerkennung der Berufserfahrung durch die Bilanzierung von Kompetenzen ohne formale Bildung
Aufnahmebedingungen	<ul style="list-style-type: none"> • Obligatorische Schulzeit abgeschlossen • Vollendetes 15. Lebensjahr • Fähigkeit, einen Beruf praktisch und theoretisch zu erlernen • Abschluss eines Lehrvertrags mit einem ausbildungsberechtigten Lehrbetrieb 			Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung (Vollzeit oder Teilzeit) und davon 3 Jahre im angestrebten Beruf	
Dauer	2 Jahre	3 oder 4 Jahre gemäss gewähltem Beruf	2 oder 3 Jahre gemäss gewähltem Beruf	In der Regel 1 Jahr	Variiert je nach Kompetenzniveau und Qualität der Erfahrung der jeweiligen Kandidierenden
Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> • Berufskundliche Fächer gemäss Verordnung über die Berufsbildung und Ausbildungsplan • Allgemeinbildung 			Theoretische und praktische Vorbereitungskurse werden für die Abschlussprüfung angeboten	Wenn Kompetenzen nicht angerechnet werden, sind Zusatzausbildungen verfügbar
Titel	Eidgenössisches Berufsattest (EBA)	Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ)		Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ)	

Berufsmaturität

	Berufsmaturität während der Berufslehre (BM1)	Berufsmaturität nach dem EZF (BM2)
Ziel	Allgemeinbildung für die Zulassung zu Ausbildungsgängen der FH vertiefen	
Ausbildung	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrbegleitend • 1 zusätzlicher Tag pro Woche theoretische Ausbildung • Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ «Wirtschaft» • Technik, Architektur, Life Sciences 	<ul style="list-style-type: none"> • 5 Tage pro Woche theoretische Ausbildung bei Vollzeit-ausbildung • Die aktualisierte Ausschreibung findet sich auf der Homepage der Berufsfachschule Oberwallis BFO (www. berufsbildung-vs.ch)
Zulassungsbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> • Obligatorische Schulzeit abgeschlossen • Vollendetes 15. Lebensjahr • Im Besitz eines unterzeichneten Lehrvertrags • Erfüllen der in der kantonalen Verordnung über die Organisation der Berufsmaturität vorgeschriebenen Bedingungen 	<ul style="list-style-type: none"> • In Besitz eines eidgenössischen Fähigkeitszeugnisses • Erfüllen der in der kantonalen Verordnung über die Organisation der Berufsmaturität vorgeschriebenen Bedingungen
Dauer	3 oder 4 Jahre gemäss gewähltem Beruf	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Jahr Vollzeit
Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenbereich: Deutsch / Französisch / Englisch / Mathematik • Schwerpunktbereich gemäss Berufsmaturitätsverordnung • Ergänzungsbereich: Geschichte und Politik / gemäss Berufsmaturitätsverordnung sowie ein weiteres Fach • Interdisziplinäres Arbeiten 	
Titel	Eidgenössisches Berufsmaturitätszeugnis	